

Am Weserufer

Dezember Januar Februar (Winterausgabe 2025/2026)

Weihnachtsmarkt
in Wahmbeck
am DGH:
Samstag, 29.11.2025

Weihnachtsmarkt
in Bodenfelde
rund um die Kirche:
06. und 07.12.2025



Foto: Gerd Wiechers

Gemeinsamer Gemeindebrief

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck

Weihnachts- gottesdienste

Heiliger Abend

15.30 Uhr

Familiengottesdienst mit
Krippenspiel in
Bodenfelde und Wahmbeck

17.00 Uhr

Festgottesdienst in Bodenfelde und
Wahmbeck

22.30 Uhr

Christmette in Bodenfelde

2. Weihnachtstag

15.30 Uhr Wahmbeck mit Abendmahl

17.30 Uhr Bodenfelde mit Abendmahl



Andacht



***Ein Augenblick der Liebe
und der Wahrheit
bringt Freiheit***

Liebe Gemeinde,

unsere liebe Christine hat beim Treffen des letzten Seniorenkreises einen wunderbaren Text vorgelesen. Darin ging es um den Herbst, die Zeit des Loslassens.

Im Bewusstsein, dass etwas Neues kommen wird. Das Leben zeichnet sich dadurch aus, dass es dynamisch ist, also ständig in Bewegung. „Stillstand bedeutet Rückschritt“ hat einer meiner Lehrer mal gesagt. „Wenn Sie in den Gemeinden so weitermachen wie bisher, dann ist das Sterbebegleitung“, hat einmal jemand aus der Führungsetage der Landeskirche zu meinen Vikarskollegen und mir gesagt. Na, und? Sterben gehört zum Leben. Daraus erwächst ein Neuanfang!

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Das sagt Jesus bei Johannes im 12. Kapitel (Vers 24).

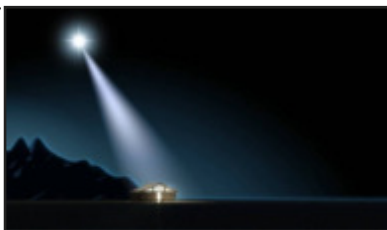
Und jetzt haben wir Advent. Ankunft. Jedes

Jahr auf ein Neues warten wir auf das, was da kommt. Und jedes Jahr ist die Enttäuschung über das Jahr wieder groß. Weshalb nur?

Dort wo Jesus ist, da kann es nur Freude geben. Dort ist der Geist, die Dynamik!

Lassen wir uns doch nicht vom Leben ins Bockshorn jagen!

Das kommende Jahr steht in unserer Kirchengemeinde für einen Neuanfang. Wir wählen eine Bürgermeisterin/einen Bürgermeister. Dann ist da der Gemeindehausneubau der Gemeinde Bodenfelde. Etwas Neues entsteht. In Bodenfelde hat der Kirchenvorstand außerdem beschlossen, dem Kirchengebäude ein Profil zu geben. Auch das ist die Zukunft. Wer eine große Gemeinde in einem kleinen Gebäude hat, braucht kein Profil.





Andacht



Wir dagegen sind eine schrumpfende Gemeinde und brauchen eines, damit wir weiter von Bedeutung für die Landeskirche, ja für die ganze Region sind. So kann wenigstens unsere Gottesdienstgemeinde wachsen!

Außerdem probieren wir im Januar in beiden Kirchengemeinden eine andere Liturgie aus, die etwas moderner klingt. Mit Anklängen an Taizé, gleichzeitig mit dem klassischen Inhalt.

Ein Streaming der Gottesdienste via YouTube oder ein Podcast ist angedacht. Das Analoge geht und macht der Technik Platz. Dass ausgerechnet ich mich dazu bereiterklären würde, hätte ich noch vor acht Wochen nicht gedacht. Doch es geht nicht mehr anders.

Die Technik spart Zeit und Organisation. Vieles lässt sich von zuhause aus erledigen. Da kann ich auch die Kinder hüten und trotzdem arbeiten, damit meine Frau etwas anderes tun kann. Und Menschen werden dort erreicht, wo sich inzwischen ihr Lebensmittelpunkt befindet: Zuhause, im Auto unterwegs, im Heim.

Ich habe mich dazu entschieden, loszulassen, was mich hemmt. Was mich begrenzt in meinen Möglichkeiten. Und plötzlich ist so vieles möglich. Und viel leichter.

Das Alte ist nicht immer schlecht, aber wenn wir es in Ehren halten und trotzdem fortschreiten, verlieren wir sein Wesen nicht. Und darum geht es: Fortschritt nicht um jeden Preis. Nur um den Preis der Freiheit und Beweglichkeit im Geiste. Der Dynamik angemessen. Der Weizen ist nicht tot, er gedeiht, er wächst und nährt uns am Ende.

Euer Pastor **Hartmut Günther**

MALEACHI 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**



Neues in der Kirchengemeinde



Predigt, Andacht, Nachrichten... Podcast!

Wer sich den sicheren Nachrichtendienst „Threema“ aus der Schweiz herunterladen möchte, kann seinen Kontakt an das Pfarramt weiterleiten, dann schicke ich einmal die Woche die Predigt, bzw. eine Andacht auf Ihr Mobiltelefon. Auch Nachrichten oder plötzliche Terminänderungen finden auf diese Weise schnell zu Ihnen. Dieser Nachrichtendienst ist verschlüsselt und werbefrei. Kostet allerdings einmalig knapp sieben Euro.



Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Herunterladen haben, melden Sie sich gern, dann ist Ihnen jemand behilflich. ***Wir benötigen wenigstens fünfzig Interessierte, um dieses Projekt zu starten!***

Wer sich als technisch in der Lage sieht, uns zu unterstützen, darf uns gern beim Aufbau der neuen Website, bei der Präsenz auf Instagram, Facebook und so weiter unterstützen! Bitte einfach melden!

Euer Pastor





Tauffest in Delliehausen



Tauffest in Delliehausen



Das Tauffest am 24. August fand in Delliehausen statt. Ein schönes Fest am Bergsee bei gutem Wetter. 28 Täuflinge, davon acht aus unseren beiden Gemeinden. Alle fünf Kollegen mit ihren Gemeinden trafen sich dort und taufte an ihrer jeweiligen Station. Danach gab es Mittagessen und Kaffee/Kuchen. Gut zweihundertfünfzig Teilnehmer insgesamt waren dabei. Es waren fröhliche Momente, die in Erinnerung bleiben werden.

Gottes Segen den Täuflingen!

Die Taufe kommt übrigens in Mode!

Je mehr sich das Chaos ausbreitet, umso eher suchen die Menschen Halt in den Traditionen. Insbesondere das Christentum, dessen höherrangige Vertreter leider immer noch einen elitären Grundgedanken pflegen, bekommt Zuwachs. Es ist die naheliegendste Religion in unseren Breitengraden und auch die fortschrittlichste aller Religionen. Denn Religion ist dynamisch und wir können nicht im 16. Jahrhundert stehenbleiben. Martin Luther spränge uns an die Gurgel!

Ob der Begriff „in Mode kommen“ angebracht ist oder nicht, sei dahingestellt. Wichtig ist, dass gerade wir verbliebenen Geistlichen die Chance nutzen und den Menschen die guten Seiten dieser Religion und der Religion überhaupt ans Herz legen. Damit wir uns nicht erst wieder zu irgendeiner Trauerfeier sehen...

Jesus ist immer bei uns, seine Boten; wir sind nie allein! Weshalb sollten junge Eltern

ihren Kindern diese Wahrheit und diesen wunderbaren Zuspruch vor-enthalten? Richtig, dafür gibt es keinen Grund!

Euer Pastor





Erlebnis mit Gott / Telefonandacht



„Erlebnis mit Gott“

Was ist das? Eine Gruppe, die sich einmal im Monat trifft und sich zu einem bestimmten, religiösen Thema austauscht.

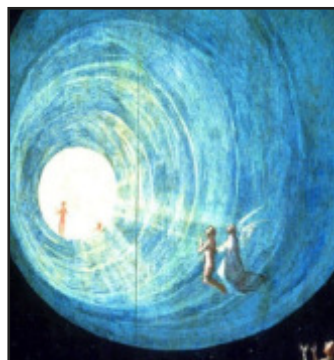
Ob das nun „Frauen in der Bibel“ sind, oder das Thema „Gebet“. Auch ist hier die Möglichkeit gegeben, über die Bedeutung einzelner Worte einmal genau nachzudenken. Wer im Internet zum Beispiel das Wort „Freiheit“ eingibt, wird sich wundern, wieviel es zu diesem Thema zu wissen gibt!

Wir leben in einer Zeit, in der Worte an Bedeutung verlieren. Der durchschnittliche Wortschatz eines Menschen heute beträgt 75.000 Wörter. Tendenz: Rapide fallend. Vor vierzig Jahren betrug der durchschnittliche Wortschatz noch etwa 200.000 Wörter.

Unsere Gruppe hilft sozusagen auch bei der Wortfindung. Besonders in religiösen Dingen ist die Sprachfähigkeit manchmal schwierig. Was Menschen mit Religion erleben, kann sprachlos machen.

Mein Lieblingsbild aus der Bibel ist hierzu die Offenbarung, Kapitel 1,13-15. Dort ringt einer mit seinen Worten. Er will beschreiben, was er auf der anderen Seite gesehen hat. Doch für das, was auf uns dort drüben wartet, gibt es in unserer Sprache keine Worte. Wir müssen Bilder nehmen, so wie es die Autoren der Bibel getan haben. Die ganze Welt beneidet die Deutschen um ihre bildreiche Sprache, die besonders Martin Luther geprägt hat. Der nächste Termin für unser gemütliches und zwangloses Treffen ist über das Gemeindebüro, oder ggf. über den Threema-Nachrichtendienst zu erfahren.

Euer Pastor



Was es nicht alles gibt, in unserem Kirchenkreis!

Unter der folgenden Nummer finden Sie Telefonandachten von Geistlichen aus dem Kirchenkreis Leine-Solling:

05551 – 40 64 264

Zur Abwechslung... ☺

Euer Pastor





Neues Gemeindezentrum



Die Gemeinde bekommt ein neues Zentrum!

Unser neues Gemeindehaus ist mitten in der Planung. Geplant ist, dass wir im Herbst 2026 dort gemütlich zusammensitzen können. Der Baubeginn ist für Januar oder Februar geplant.



Wir müssen auch hier an die Zukunft denken! Die Ausstattung kann nicht mehr die eines Gemeindehauses der 1990er sein. Gesetzliche Vorgaben nehmen zu

und wir müssen über eine gewerbliche Küche nachdenken, der Hygieneverordnungen wegen. Eine solche Küche hält nicht nur doppelt so lange wie eine normale, sie kostet auch dreimal soviel. Nichtsdestotrotz führt kein Weg daran vorbei. Als Hotelmeister bin ich im Thema, aber ohne die Unterstützung der Gemeinde in Form des freiwilligen Kirchgeldes wird es nicht gehen!



Bitte spendet unter Angabe des Zweckes „Gemeindehaus Bodenfelde“ auf unser Konto oder gebt bei Eurem nächsten Besuch einen Umschlag im Gemeindebüro ab. Vielen lieben Dank!

Euer Pastor

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026



Weihnachtsmarkt in Bodenfelde / Pfarrbüro



Der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür!

Am Wochenende des II. Advent wird am Samstag und Sonntag ab 14.30 Uhr der Weihnachtsmarkt rund um die Christuskirche öffnen. Am 6.12. wird um 16.00 Uhr ein Konzert in der Kirche stattfinden, bei dem folgende Musikgruppen mitwirken:

- Der Shanty-Chor, Bodenfelde
- Männergesangsverein Bodenfelde
- Joy of Music
- Frauenchor Bodenfelde
- Kirchenchor Bodenfelde
- Musikverein Bodenfelde



Um 17.30 Uhr kommt der Nikolaus für die Kinder!

Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt mit einem Auftritt des Musikvereins Schönhagen. Und auch heute kommt der Nikolaus – schon um 17.00 Uhr.

Bleibt alle behütet und seid gesegnet alle Tage, auch im neuen Jahr für das Euch die Kirchenvorstände und ich alles Gute, Zufriedenheit und Gottes Segen wünschen!

Euer Pastor

**Ab dem 01.11.2025 gelten neue
Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:**

**dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags: 09.00 – 11.00 Uhr**



Kinderkathedrale



Kinderkathedrale, was soll das denn?

Eine Projektidee aus Finnland. Sie hat zwanzig Jahre gebraucht, bis sie in Deutschland Anerkennung erhielt. Denn der aktuelle Zukunftsprozess unserer Landeskirche heißt: Kinder.

Familien wurden lange nicht so gern gesehen, Kinder sind nun `mal oft laut. Man kann und will Kinder heute nicht mehr erziehen wie vor neunzig Jahren. Das ist auch gar nicht mehr möglich. Konsequenz ist eine Sache, aber Kindern einen Kirchenbesuch aufzuzwingen ist sinnlos. Sie lernen noch. Und ein

Kirchraum hat so viel zu bieten! Ich bin immer wieder begeistert, wie neugierig Kinder zwischen drei und zehn Jahren durch eine Kirche streifen. „Familienkathedrale“ wäre auch eine Bezeichnung aber jeder weiß: Zu Kindern gehören auch die Bezugspersonen. Und unser Kirchenkreis möchte sich als besonders familienfreundlich qualifizieren. Darum werden zwei Kirchengebäude zu Kinderkathedralen. Wir sind die ersten, die sich gemeldet haben...

Wenn wir das konsequent durchziehen, sind wir nicht nur die Ersten im Kirchenkreis, sondern auch die erste, dauerhafte Kinderkathedrale in einer evangelischen Kirche in der Bundesrepublik! Bislang gibt es nur eine dauerhafte, katholische Kinderkathedrale in Nordrhein-Westfalen.

Doch was bedeutet das nun konkret?

Zuviele Kinder wachsen heute ohne die fabelhaften Geschichten aus der Bibel auf. Die ähnlich den Märchen, auch eine pädagogische Bedeutung haben.

Religionspädagogik spielt in der Kinderkathedrale also eine große Rolle. Und das praktische Lernen, das wortwörtliche Begreifen.

Den Kindern und auch manchen Erwachsenen wird dabei spielerisch erklärt, was Christentum und seine Werte eigentlich bedeuten. Wozu Kanzel, Altar und Taufbecken überhaupt da sind. Warum Kirchen gebaut sind, wie sie gebaut sind und so weiter.





Kinderkathedrale/unsere Läuteordnung



Liebe Gemeinde, das neue Jahr hat noch nicht einmal begonnen und schon bekunden Menschen, Einrichtungen, Kirchengemeinden über die Region hinaus ihr Interesse an diesem, unserem Projekt! Für Hochzeiten und Taufen ist eine solche Kirche dann natürlich besonders gut geeignet, denn Familien stehen im Vordergrund. Dass ein solches Projekt auch Familienkathedrale heißen könnte, ist klar. Doch Kirche war lange Zeit nicht auf Familien ausgerichtet. Kinder störten, den Eltern war es peinlich. Gemeinden nahmen oft weder die Bedürfnisse der Eltern noch die der Kinder ernst. Diese Zeiten sind – zumindest in Bodenfelde – vorbei. Und jetzt kommt das Aber:

Wir werden das Projekt langsam angehen, denn zuerst steht noch der Neubau des Gemeindehauses auf dem Speiseplan. Zweites Aber: Unsere Kirche erwacht nächstes Jahr zu neuem Leben. Anders, aber an der Zukunft orientiert. Und an den Bedürfnissen unserer Gemeinde orientiert. Denn auch normale Gottesdienste der Ruhe und Besinnlichkeit wird es noch geben.

Euer *Pastor*

„Bruder Jakob, Bruder Jakob, schläfst du noch...?“

Liebe Gemeinde,

unsere Glocken, ja das ist im Moment ein Drama. Die Technik lässt uns im Stich und das zu einem Zeitpunkt, wie er ungünstiger nicht sein könnte. Der Kirchenkreis hat die Wartungsverträge neu ausgeschrieben. Und nun warten wir auf den neuen Vertragsnehmer. Allerdings ist der Auftrag bereits ergangen und wir warten auf einen Techniker, der die Sache wieder ins Reine bringt.

Unsere Läuteordnung - jede Kirchengemeinde hat eine eigene - ist tatsächlich etwas kompliziert.

Sie bedarf unter Umständen einer Revision.

Das wird der Kirchenvorstand in einer der nächsten Sitzungen klären.

Euer *Pastor*





Neue Liturgie / Kindergottesdienst



Neue Liturgie – warum?

Die bisherige Liturgie ist zwar vielen einigermaßen bekannt, aber sie wird in anderen Gemeinden unterschiedlich gesungen. Wir möchten eine modernere, für alle mitzusingende Version ausprobieren. Sie ist sehr eingängig und bietet vielfältige Möglichkeiten, einen roten Faden für das Thema des Gottesdienstes zu bilden.

Die Gemeinden in Bodenfelde und Wahmbeck haben im Januar die Möglichkeit, diese Liturgie auszuprobieren und hinterher Rückmeldung zu geben, ob sie damit einverstanden wären, oder ob wir lieber beim alten bleiben.

Am 4. und 25. Januar bietet sich die Möglichkeit, auch die Abendmahls-liturgie auszuprobieren, siehe Gottesdienstplan auf den Seiten 18 und 19.

Passend dazu wird im Januar die Predigtreihe zu den vier Evangelien gestaltet werden, in ihrer biblischen Reihenfolge: Matthäus - Markus - Lukas - Johannes.

Euer Pastor

Kindergottesdienst

Ja, es gibt ihn wieder. Den Kindergottesdienst!

Wir treffen uns das nächste Mal am 5. Dezember um 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Kindergarten in der Schlichtelke.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder aus Bodenfelde und Wahmbeck.

Außerdem bleibt das Angebot bestehen am Sonntagvormittag um 10.00 Uhr in Bodenfelde; immer begleitend zu den Gottesdiensten des Pastors.

Euer Pastor





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Stapel Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.





Denkt auch jemand an die Kinder?



Denkt auch mal jemand an die Kinder?



Tja, da kann sich bei uns niemand beschweren! Kinder haben heute unter Vielem zu leiden, aber sicher nicht unter Möglichkeiten in unserer Kirchengemeinde! Hach, wenn ich an den jungen Mann denke, der im Zuge meiner ersten Kita-Andacht am 19. September ganz allein das Vaterunser anleitete! Und mutig bei seiner Taufe an Erntedank den Hochaltar erklimm, um von dort oben der Gemeinde vorzubeten...

Da geht mir als Pastor das Herz auf!

Was dieses Gebet in Notlagen bedeutet, das kann jeder ermessen, der schonmal in einer war. Und jeder kommt einmal dorthin...

Und der andere junge Mann, der, im selben Alter, aus vollem Hals das Glaubensbe-

kenntnis mitgesprochen hat, so dass alle es hören konnten!

Liebe Gemeinde, manche lehnen es ab, ihren Kindern das alles zu vermitteln, aber das grenzt an Selbstzerstörung. Wenn die eigenen Kinder kein Mittel an die Hand bekommen, um Krisen zu bewältigen, akzeptiere ich das nicht. Darum bin ich der Kita-Leitung ausgesprochen dankbar, dass es wenigstens einmal im Monat eine Andacht gibt. Und es war so schön!

Wie im Rahmen des Artikels zur Kinderkathedrale beschrieben: Kinder mögen Kirchengebäude, Rituale, Gesang, Gemeinschaft.

Euer Pastor



Einschulung



Einschulung zur weiterführenden Schule?

Tja, auch das ist eine Bodenfelder-Wahmbecker-Spezialität!

Mit Debora Urbat durfte ich einen wunderbaren Gottesdienst zum Übergang in die IGS Bodenfelde feiern. Sandra Rossel begleitete uns dankenswerterweise auf ihrer Gitarre.

Das Thema war „Verständigung“. Das beste Beispiel aus der Bibel war hier natürlich der Turmbau zu Babel (I Mose 11,1-9). Die Schülerinnen und Schüler gestalteten eine Baustelle nach, die aufgrund der gottgewollten Sprachverwirrung aufgegeben werden musste.

Der Pastor stellte den Bezug zur Kathedrale Sagrada Família in Barcelona her. Diese Kirche läuft der bislang höchsten Kirche der Welt den Rang ab. Dem Ulmer Münster in meiner Heimat.



Ab dem kommenden Jahr wird die spanische Kathedrale acht Meter höher sein. Kein Grund, neidisch oder beleidigt zu sein. Denn das Turmkreuz, dass den Höhenunterschied erreicht, kommt tatsächlich aus der Nähe von Ulm. Gemeinsam erreichen wir Menschen Unglaubliches. Und das am besten zu Ehren und zum Lob Gottes. Niemals zulasten seiner Schöpfung, uns eingeschlossen. Ehrgeiz ist eine Sache, Größenwahn eine andere. Den brauchen wir nicht. Er macht Verständigung unmöglich.

Euer Pastor





Altjahresabend / Vereinsveranstaltungen



Gottesdienst mit Einzelsegnung am Altjahresabend

**Bodenfelde: 15.30 Uhr
Pastor Günther**

**Wahmbeck: 17.30 Uhr
Prädikantin Anklam**

**Ich will dich segnen und
du sollst ein Segen sein!**

Liebe Vereine!

Die Kirchenvorstände bieten Euch an, Eure Vereinsmitteilungen, Termine und Projekte im kirchlichen Gemeindebrief vorzustellen. Eine Seite würde



Euch 25 Euro kosten, das kostet sie die Kirchengemeinde im Druck bei knapp 1.400 Exemplaren. Also zum Selbstkostenpreis (Werbung drucken wir keine). Der Gemeindebrief wird jedem Haushalt zugestellt und es gibt noch immer einige Mitbürger, die gern etwas zu lesen in der Hand halten.

Viermal im Jahr erscheint der Gemeindebrief, das dürfte ausreichen. Bitte meldet Euch bis Ende Januar, wenn Ihr einen Beitrag veröffentlichen wollt:
kg.bodenfelde@evlka.de

Euer Pastor





Predigtreihe im Januar - Die Evangelien

4. Januar - 10.00 Uhr
Kirche Bodenfelde
Die Evangelien - Matthäus
Prediger: Pastor Günther + Lek-
torin Marti Clavell mit Abendmahl

11. Januar - 10.00 Uhr
Kirche Wahmbeck
Die Evangelien - Markus
Prediger: Lektor Fischer
+ Lektor Stietenroth

18. Januar - 10.00 Uhr
Kirche Bodenfelde
Die Evangelien - Lukas
Prediger: Präd. Anklam
+ Lektorin Beckendorf

25. Januar - 10.00 Uhr
Kirche Wahmbeck
Die Evangelien - Johannes
Prediger: Pastor Günther +
Lektor Quast mit Abendmahl

WIR SAGEN DANKE !

Für all die Spenden und Kollekten, die im Jahr 2025 für unsere Kindertagesstätte eingegangen sind. Die Kinder und Mitarbeitenden freuen sich sehr darüber.

Es gibt uns die Möglichkeit immer mal wieder kleine Wünsche erfüllen zu können und neue Spielmaterialien anzuschaffen.



*Beste Grüße aus der Kita,
das Kita-Team*



Gottesdienste in Bodenfelde

Termine im Dezember 2025

06.12.2025	16.00	Uhr	Chorkonzert	
14.12.2025	10.00	Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
21.12.2025	16.30	Uhr	Konzert der Flaxtöne	
24.12.2025	15.30	Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	P. Günther
24.12.2025	17.00	Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Präd. Anklam
24.12.2025	22.30	Uhr	Mitternachtsgottesdienst	P. Günther
26.12.2025	17.30	Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Präd. Anklam
31.12.2025	15.30	Uhr	Hauptgottesdienst mit Einzelsegnung	P. Günther



DEZEMBER

Termine im Januar 2026

04.01.2026	10.00	Uhr	Predigtreihe mit Abendmahl, siehe Seite 17	P. Günther/ L. Marti Clavell
18.01.2026	10.00	Uhr	Predigtreihe, siehe Seite 17	Präd. Anklam/ L. Beckendorf
31.01.2026	17.30	Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam



JANUAR

Termine im Februar 2026

08.02.2026	10.00	Uhr	Hauptgottesdienst	P. i. R. Reese
14.02.2026	17.30	Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
22.02.2026	10.00	Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
28.02.2026	17.30	Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer
08.03.2026	10.00	Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast



FEBRUAR

Gottesdienste in Wahnbeck



Termine im Dezember 2025

07.12.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
13.12.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Bürke-Kassau/ L. Mahlmann
24.12.2025	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Präd. Anklam
24.12.2025	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	P. Günther
26.12.2025	15.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Günther
31.12.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Einzelsegnung	Präd. Anklam



Termine im Januar 2026

11.01.2026	10.00 Uhr	Predigtreihe, siehe Seite 17	L. Fischer/ L. Stietenroth
25.01.2026	10.00 Uhr	Predigtreihe mit Abendmahl, siehe Seite 17	P. Günther/ L. Quast



Termine im Februar 2026

01.02.2026	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
07.02.2026	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Bürke-Kassau/ L. Mahlmann
15.02.2026	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
21.02.2026	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L- Bürke-Kassau/ L. Mahlmann
01.03.2026	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer
07.03.2026	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast





Jubelkonfirmation Bodenfelde und Wahmbeck



Konfirmationsjubiläen in der Christuskirchengemeinde Bodenfelde und der Christophoruskirchengemeinde Wahmbeck

Im September fanden in unseren Gemeinden die Feiern zu den Jubiläen nach 50, 60, 65, 70 und 80 Jahren der Konfirmation statt. Wie in den vergangenen Jahren auch war dies ein guter Grund, um die Zeit Revue passieren zu lassen, sich der eigenen großen und kleinen Lebensschritte bewusst zu werden, sie für sich anzunehmen oder sie zu hinterfragen.

In seiner Predigt hatte Pastor Günther für jeden Jubiläumsjahrgang die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse parat und konnte sogar den jeweiligen Fußballmeister nennen. Witzigerweise war in keinem dieser Jahre der 1. FC Bayern München Fußballmeister geworden. Der Kirchenchor mit Jelena Geiger sowie Natascha Bürke waren an der musikalischen Ausgestaltung beteiligt.

In manchen Jahrgängen gab es Besuch von „weiter her“, so dass dort die Freude über ein unerwartetes Wiedersehen besonders groß war. Einige Teilnehmer:innen kamen aus Berlin, Hamburg, Fritzlar, Wiesbaden.

Nach den Gottesdiensten traf man sich zu einem gemeinsamen Essen.

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Rückblick Jubelkonfirmation Wahmbeck



Jubelkonfirmation am 07.09.2025 in Wahmbeck
(Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen)



Von vorne links:

Dieter Kusche (Sohn des ehemaligen Pastors Kusche), Hilde Lüttge, geb. Mahlmann, Karla Ahlborn, geb. Bunzendahl, Inge Jerofke, geb. Husemann, Marga Petersen, geb. Wendt, Hedwig Steingräber, geb. Reuter, Claus-Dieter Hagedorn, Erika Dewenter, geb. Hartmann, Ilse Reinhardt, geb. Bunzendahl, Gerda Nüsse-Kraus, geb. Reinecke, Margarete Jakob, geb. Gerke, Ingrid Linnemann, geb. Muth, Horst Bunzendahl, Edda Wollersheim, geb. Sommer, Pastor Hartmut Günther

Von hinten links:

Alfred Biering, Waltraud Bunzenthal, geb. Grote, Ulrich Erdmann, Diane Mordmüller, geb. Sakel, Helga Grelle, geb. Ernst, Birgit Krämer, geb. Reitemeier, Heike Wodarsch, geb. Bunzendahl, Dirk Bönig, Herbert Otto



Rückblick Jubelkonfirmation Bodenfelde

Goldene Konfirmation in Bodenfelde am 14.09.2025



Von hinten links:

Bernd Ebert, Sabine Paul, geb. Schnadhorst, Hera Dietrich, geb. Henke, Udo Engelhardt, Jürgen Glasewald, Reiner Wiechers, Martin Gerlach, Werner Bönning, Martina Lenz, geb. Träger, Heidrun Stüber

Von vorne links:

Pastor Hartmut Günther, Renate Reitemeyer-Schäfer, geb. Reitemeyer, Christel Bungenstock-Siemon, Doris Becker, geb. Straube, Beate Moritz, geb. Brosse, Sabine Groh, geb. Hirche

Es fehlt auf dem Bild: Hermann Riese



Gnaden Konfirmation in Bodenfelde am 14.09.2025



Von links:

Eberhard Strautmann, Marlies Warnecke, geb. Stüber, vorne sitzend
Thea Benesch, geb. Tepperwien, Herbert Wiechers, Gerda Parke,
geb. Sutter, Horst Brauns, Waltraud Träger, geb. Brekerbohm, Inge
Lachotta, geb. Brauns, Pastor Hartmut Günther, Horst-Dietrich
Blank, Hermann Peters, Heinz Thiele, Herbert Siebrecht

Es fehlt: Alwin Brauns



Rückblick Jubelkonfirmation Bodenfelde

Eiserne Konfirmation in Bodenfelde am 14.09.2025



Von links:

Jörg Kuhn, Hans-Werner Mönkemeyer, Gunhild Becker, geb. Kohle, Pastor Hartmut Günther, Brigitte Brandt, geb. Kosian, Bernd Ellies, Ernst-Henning Brandt, Rudolf Hille



Diamantene Konfirmation in Bodenfelde am 14.09.2025



Von links:

Karl-Heinz Weichsel, Karl-Heinz Gräbel, Werner Wolf, Erika Jünemann, geb. Fester, Wolfgang Höhne, Brigitte Mönkemeyer, geb. Schrader, Klaus Freiboth, Elisabeth Steffen, geb. Stüber, Pastor Hartmut Günther, Dagmar Kellner, geb. Winter, Michael Stiefel, Harald Meyer



Rückblick Jubelkonfirmation Bodenfelde

Kronjuwelen und Eichene Konfirmation
in Bodenfelde am 14.09.2025:



von links:

Horst Brauns (Eichene Konfirmation), Helga Dreyer, geb.
Philipp, Erich Wiechers, vorne sitzend Helmut Siemon



Pinwand



**Termine für das
Erlebnis mit Gott:**
Termine bitte der Presse
entnehmen, jeweils
im Pfarrsaal
Wahmbeck

Spendenkonto

IBAN: DE86262616930040920000

BEI DER VOLKSBANK SOLLING E.G.

Kontoinhaber: Kirchenkreisver-
band Harzer Land und Leine-
Solling

Bitte die gewünschte Kirchengemeinde im Betreff angeben!

Senioren- und Mütterkreis

19.11.2025 und 10.12.2025,
um 15 Uhr im Café Ambiente

Männerabendbrot, jeden
2. Dienstag im Monat um
19.00 Uhr bei Klaus Welsch,
Sollingstraße 2

**Nächster Geburtstagskaffee
in Bodenfelde nach Fertigstellung
des neuen Gemeindezentrums!**

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge 0800 111 01 11

Kinder- und Jugendtelefon .. 0800 111 03 33

Elterntelefon 0800 111 05 50

Diakonisches Werk Uslar

Kirchenkreissozialarbeit/

Schuldnerberatung 05571/9241-0

Wenn Sie helfen wollen,
was kostet wie viel?

Sichel: € 10,-

Spitzhacke: € 20,-

Komplettes Werkzeugset:
€ 50,-

Weitere Informationen zu
diesem Projekt finden Sie
im Internet unter
[www.brot-fuer-die-welt.de/
projekte/chirapaq](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq)

**Brot
für die welt**
Postbank Köln 500 500 - 500



Aufruf zur 67. Brot für die Welt-Spendenaktion

Projekt führt nach Uganda: „Sauberes Wasser vor der Haustür“

Das neue Brot für die Welt-Projekt, das im Kirchenkreis Leine-Solling am



1. Advent beginnt, stellt ein Projekt aus Uganda vor und heißt „Sauberes Leben vor der Haustür“. Es ist eines von rund 3000 Projekten, die Brot für die Welt in 81 Ländern unterstützt. Der Kirchenkreis Leine-Solling beteiligt an der Sammlung: Rund 100.000 Euro werden Jahr für Jahr durchschnittlich im Kirchenkreis für „Brot für die Welt“ gespendet, im Jahr 2024 waren es sogar 143.000 Euro. In diesem Jahr steht das afrikanische Land Uganda im Mittelpunkt der Aktion.

Uganda zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Im trockenen „Viehkorridor“ sind natürliche Wasserquellen rar. Weniger als die Hälfte der Menschen hat dort Zugang zu sauberem Wasser. Bis 2020 holten auch die Frauen aus dem Dorf Kikunda jeden Morgen Wasser an einer Quelle. Hin und zurück brauchten sie dafür etwa drei Stunden – und am Abend noch einmal, stets mit einem 25-Liter-Kanister auf dem Kopf. Inzwischen haben viele Familien Wassertonnen, wie es nun auch für viele weitere Dörfer geplant ist.

Das aktuelle, von Brot für die Welt unterstützte Projekt verbessert den Zugang zu Wasser von mehr als 12.000 Menschen in sechs Distrikten. Geplant ist der



Bau von rund 400 Regenwassertanks für Familien sowie für Schulen und Kirchengemeinden. Durchgeführt werden die Projekte vor Ort durch Partner und Fachkräfte. Auch ziviler Friedensdienst, Stipendien sowie Beratung werden gefördert.

Kreis-Sparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87, BIC: NOLADE21NOM

Volksbank Solling

IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00, BIC: GENODEF1HDG

Evangelische Bank

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0062 54, BIC: GENODEF1EK1



Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de.


Überweisen können Sie auch online über Ihr Smartphone. Einfach die Kamera auf beigefügten QR-Code halten.



Jubiläums-Konzert anlässlich
20 Jahre Chorgemeinschaft
in der Kirche zu Wahmbeck,

Samstag, 22. November 2025,
Beginn 17.00 Uhr

... ein musikalischer

Gang durch 

Jahre Chorgemein-
schaft Wahmbeck



mit Gesang- und
Klavierbegleitung durch
Michael von Zalejski



Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten unseres
Chores wird gebeten; Pause um ca. 17.45 Uhr mit Getränken

Weitere Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich
willkommen! Chorproben immer freitags ab 19.30 Uhr.

Impressum:

Veranstalter: Chorgemeinschaft Wahmbeck, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Detlef Messerschmidt
Gestaltung: Christian Ilseman, Lange Dorfstraße 4 in 37194 Bodenfelde-Wahmbeck



Kernlied 30/32 EG 483



Kernlied 30/32 EG 483

Der Herbst ist weit fortgeschritten, die Abende beginnen früh, es ist weniger hell und länger dunkel. Unser 30. Kernlied nimmt diesen Gedanken auf und vertont ein kurzes Gebet, in dem sich jemand im Moment der Dämmerung an Jesus wendet und um Begleitung bittet.

Ebenfalls Begleitung erbat zwei Jünger Jesu, die sich nach dem Ostergeschehen auf dem Weg nach Emmaus befanden und noch ganz unter dem Eindruck der Erlebnisse stehen, die sie von Jesu Kreuzigung und den Berichten vom leeren Grab gehört hatten. Zu ihnen gesellt sich ein Mann, der ihnen das Geschehene erklärt und es mit den alttestamentlichen Schriften von Mose und den Propheten begründet. Seine Rede beeindruckt die zwei Jünger und sie bitten ihren Begleiter mit den Worten unseres Kanons den Abend mit ihnen zu verbringen. Während der gemeinsamen Mahlzeit erkennen sie an der Art wie er ihnen das Brot reicht, dass ihre Begleitung Jesus persönlich ist. Im Evangelium des Lukas kann man diese Geschichte lesen.

Albert Thate hat diesen Moment der Bitte um Begleitung 1935 in einem schlichten Kanon vertont und ebenfalls schlichte, klare Worte gefunden für einen Moment, in dem man lieber Gesellschaft hat, als allein zu sein. Albert Thate war A-Kirchenmusiker an der Kreuzkirche in Düsseldorf, eine Kirche, die unsere Familie aus eigener Erfahrung gut kennt. Die Kreuzkirche war die Gemeindekirche unserer Tochter in der Zeit, als sie in Düsseldorf lebte. Die Kirche war zum Zeitpunkt des Entstehens des Kanons gerade neu errichtet im Stil des „Neuen Bauens“, einer niederländischen Form des „Bauhaus“.

Wir erlebten den Raum wunderbar klar, sachlich und übersichtlich in seiner geometrischen quadratischen Form. In einem Viertel der Halle war der Altarraum und in den anderen drei Vierteln gruppierten sich die Stühle im Dreiviertelkreis vor dem Altarraum. Von großen Fenstern kam viel Licht hinein. Für viele damalige Besucher stand so ein Raum wahrscheinlich ganz im Gegensatz zu den eigenen beengten oder vom ersten Weltkrieg zerstörten Wohnverhältnissen. Diese Verhältnisse hatte sich die Lehre und Lebenshaltung „Neues Bauen“ und „Bauhaus“ vorgenommen zu verbessern. Thate wusste um die stärkende Wirkung dieser Architektur und um die heilende Wirkung von guten gemeinsamen Erfahrungen, für die es in seiner neuen Kirche einen hellen Raum gab.



Kernlied 30/32 EG 483 / Diakonie



In unserem Kernlied von Albert Thate wird die Dunkelheit der Weltkriegserfahrungen und in den Lebensumständen der Menschen die Gesellschaft durch einen begleitenden Menschen- in diesem Fall Jesus - entgegengestellt. Trübe Gedanken lassen sich in einem hellen Kirchenraum miteinander besser aushalten. Ich wünsche allen solche aufbauenden Gemeinschaftserfahrungen.

Hera Dietrich Quellen: Wikipedia/selbst

Text: Lukas 24,29 / Kanon für 3 Stimmen: Albert Thate 1935

1. F C F B \flat F C 4 F F C F B \flat F C 4 F



Herr. blei - be bei uns. denn es will A - bend wer - den.

2. F C F B \flat F C 4 F



und der Tag hat sich ge - noi - get.

Diakonisches Werk Leine-Solling

Dienststelle Uslar, Kreuzstr. 10, 37170 Uslar

Diakonie 

Allgemeine Sozialberatung und Forum Kinderarmut:

Kirchenkreissozialarbeiterin Melanie Schmidt Tel.: 05571/ 9241-12,

Mobil: 0179 2149 832, E-Mail: melanie.schmidt@evlka.de

in Kooperation mit Rechtsanwalt Holger Renner, sozialrechtliche Beratung,
mobil: 0157 3944 4877, E-Mail: sozialinfo@web.de, Sprechstunde von
Herrn Renner donnerstags von 08.00 - 14.00 Uhr in Uslar

Schuldnerberatung Uslar mit Außenstelle in Bad Gandersheim samt Energie-
Spar-Beratung: Schuldnerberater Leonard Driehorst;
Telefon: 05571 / 92 41 13 E-Mail: leo.driehorst@evlka.de

Das Sekretariat im Diakonischen Werk Leine-Solling in Uslar ist montags,
mittwochs und donnerstags von 9.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Tel.: 05571 / 9241-0, www.diakonie-leine-solling.wir-e.de



Freud und Leid in Bodenfelde



- Frauentreff:**.....Mittwoch, 03.12. um 16.00 Uhr im Café
Ambiente., Montag, 05.01. um 19.30 Uhr in der
Freikirche, Montag, 02.02. um 19.30 Uhr in der
Freikirche
- Geburtstagskaffee:**.....Findet wieder statt, sobald das neue
Gemeindehaus fertig ist.
- Projektchor:**jeden Freitag, 19.00 Uhr in der Freikirche
- Senioren- und-**.....19.11. und am 10.12. jeweils um 15.00 Uhr im
Mütterkreis: Café Ambiente
- Erlebnis mit Gott:**.....Termine entnehmen Sie bitte den
Abkündigungen oder der Presse!
- Männerabendbrot:**jeden 2. Dienstag im Monat jeweils um
19.00 Uhr bei Klaus Welsch in der Solling-
straße 2 in Bodenfelde
- Offene Frauengruppe:** . jeden 3. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im
Heimatismuseum
- Café Kinderwagen:**.....jeden Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr im
Kindergarten Bodenfelde

Wir sind online!
kirche-bodenfelde-wahmbeck.wir-e.de



Gruppentermine / Freud und Leid in Wahnbeck

Erlebnis mit Gott:..... Termine entnehmen Sie bitte den
Abkündigungen oder der Presse!

Montagsgruppe: 15.12.2025, 19.01.2026, und 16.02.2026
jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartnerinnen:

Karin Greinert, Tel. 05572/1459 oder

Angelika Mahlmann, Tel. 05572/921003




**Adventskonzert der Flaxtöne
mit dem Sängernachwuchs „Stimm-Werk“
Sonntag, 21. Dezember 2025, 16.30 Uhr
Christuskirche Bodenfelde**

Weihnachtsmarkt in Wahmbeck neben der Krippe



Samstag, vor dem 1. Advent,
29.11.2025, Beginn um 14.30 Uhr
mit Andacht im DGH Wahmbeck

Folgendes erwartet Euch dann:

- Kaffee und Kuchen im DGH
- Gewinnspielwürfeln: Jeder Wurf gewinnt!
- weißer und roter Glühwein
- Puffer aus Wahmbecker Kartoffeln
- lecker Gegrilltes aus der Bude
- Basteln und Spielen für Kinder
- Weihnachtsbaumdeko 
- Der Weihnachtsmann kommt
um 17.00 Uhr zu allen Kindern.



Wie in den Vorjahren auch: Weihnachtsbeleuchtung mit der Krippe ab Freitag, den 28.11.2025, immer nach Einbruch der Dämmerung.

Impressum:

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Wahmbeck, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Detlef Messerschmidt,
Gestaltung: Christian Ilseman, Lange Dorfstraße 4 in 37194 Bodenfelde-Wahmbeck



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahnbeck

Pastor Hartmut Günther
Bleekstraße 20, 37194 Bodenfelde

Pfarrbüro und Pfarrsekretärin Anja Grote:
Tel. 05572/1884 oder 7121
E-Mail Pastor Günther: hartmut.guenther@evlka.de
E-Mail Pfarrsekretärin: anja.grote@evlka.de

Gesprächszeiten Pfarrbüro:
dienstags: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kirchenvorstand Bodenfelde
Pastor Hartmut Günther, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121
Christine Anklam Tel. 05572/5300686

Evangelische Kindertagesstätte Bodenfelde
Leiterin: Bettina Maurer
Tel. 05572/7143

Kirchenvorstand Wahnbeck
Pastor Hartmut Günther, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121
Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335
Verwaltung Friedhof Wahnbeck
Lothar Greinert, Tel. 05572/1459 • Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Bankverbindung IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,
BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.



Impressum:

Gemeindebrief des verbundenen Pfarramts Bodenfelde/Wahnbeck,
herausgegeben durch die beiden Kirchenvorstände.

Redaktion: Hera Dietrich, Sonja Volle, Anja Grote, Gerd Wiechers und
Christian Ilseman

Dieser Gemeindebrief erscheint kostenfrei alle 3 Monate.